

bericht des aufsichtsrats 2015

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Aufsichtsrat blickt auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Geschäftsjahr 2015 zurück, das von wesentlichen Weichenstellungen im Rahmen des Zusammenschlusses zur Fiducia & GAD IT AG geprägt war.

Im Berichtsjahr hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Dazu gehörten die Überwachung der Geschäftsführung des Vorstands sowie die Beratung in Fragen der Unternehmensleitung. Der Aufsichtsrat war hierbei in allen Entscheidungen von grundlegender Bedeutung eingebunden und begleitete den Strategieprozesses Perspektiven 2020+, in dem relevante strategische Fragen mit dem Vorstand erörtert wurden.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat turnusmäßig, zeitnah und umfassend sowohl

schriftlich als auch mündlich über die allgemeine Geschäftsentwicklung, die Unternehmensziele, die wirtschaftliche Entwicklung im Rahmen von Planung und Forecast sowie die Risikolage und das Risikomanagement informiert. Auf Grundlage der Berichterstattung des Vorstands hat der Aufsichtsrat die Geschäftsentwicklung sowie für das Unternehmen wichtige Entscheidungen und Vorgänge ausführlich behandelt und begleitet. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den Plänen und Zielen wurden dem Aufsichtsrat im Einzelnen erläutert und intensiv beraten. Zentrale Inhalte waren der erfolgte Zusammenschluss der beiden IT-Dienstleister zur Fiducia & GAD IT AG, die anstehende Migration auf das gemeinsame Bankverfahren agree21 sowie erste Konsolidierungsmaßnahmen im Konzern.

Insgesamt haben sich aus der Überwachung der Geschäftsführung keine Beanstandungen ergeben. Der Aufsichtsrat wird daher in der Hauptversammlung die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2015 vorschlagen.

Die Sitzungen des Aufsichtsrats

Im Berichtsjahr 2015 fanden insgesamt fünf Sitzungen des Aufsichtsrats statt. Über eilbedürftige Angelegenheiten wurde unter Nutzung telefonischer und elektronischer Kommunikationsmittel beraten und schriftlich entschieden. Zwischen den Aufsichtsratssitzungen beriet sich der Vorsitzende des Aufsichtsrats in regelmäßigen Gesprächen mit dem Vorstandsvorsitzenden. Die jeweiligen Vorsitzenden der Ausschüsse haben sich mit den verantwortlichen Vorständen ausgetauscht.

In der konstituierenden Sitzung vom 25. Februar 2015 wurde Herr Jürgen Brinkmann, bisheriger Aufsichtsratsvorsitzender der GAD eG, zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt. Der bisherige Vorsitzende, Herr Peter Völker, wurde zum 2. stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. Darüber hinaus wurden für die jeweiligen Aufsichtsratsausschüsse deren Mitglieder neu gewählt.

Die Sitzung vom 23. April 2015 stand ganz im Zeichen des Jahresabschlusses 2014: Der Abschlussprüfer legte seinen Bericht vor und der Konzern- und Jahresabschluss 2014 wurde durch den Aufsichtsrat festgestellt. Neben der Tagesordnung der Hauptversammlung 2015 wurden ebenso die Vorstandsziele für 2015 behandelt und festgelegt.

Im Juni 2015 hat sich der Aufsichtsrat mit zwei wesentlichen Geschäften befasst: Er erteilte die Zustimmung für die Übernahme der Abteilung Adressrisikosysteme des BVR und damit der Etablierung der parcIT GmbH als Kompetenzcenter für Ratingverfahren und Kreditportfoliomodelle in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Die Zustimmung erteilte er ebenfalls für den Abschluss eines neuen OIO-Vertrags (Open-Infrastructure-Offering) mit der IBM. Er umfasst die von der IBM bezogenen Leistungen und wurde erstmals für das gemeinsame Unternehmen verhandelt. Hierbei konnten bereits Synergien realisiert werden.

In der Sitzung vom 30. September 2015 hat sich der Aufsichtsrat eingehend über die Verkaufsabsichten von Anteilen der Elaxy Gruppe an die Crealogix AG berichten lassen. Der Beschluss hierzu wurde nach Abschluss der Verhandlungen am 9. Oktober im Umlaufverfahren gefasst. In dieser Sitzung gab sich der Aufsichtsrat ferner eine neue Geschäftsordnung und bestätigte die neu gefasste Geschäftsordnung des Vorstands.

Im Dezember hat der Aufsichtsrat die Zielgrößen zur Umsetzung des Gesetzes für die gleichberechtigte Teilhabe von Männern und Frauen an Führungspositionen in Aufsichtsrat und Vorstand festgelegt. Außerdem wurde er seitens des Vorstands zu einem möglichen Verkauf der Elaxy Format GmbH unterrichtet. Die Zustimmung hierzu erteilte der Aufsichtsrat im Umlaufverfahren. Weiter wurde in der Dezembersitzung die Mehrjahresplanung für die Jahre 2016 bis 2018 vorgestellt und dem Jahresplan für das Jahr 2016 zugestimmt.

Die Arbeit in den Ausschüssen des Aufsichtsrats

Zur effizienten Wahrnehmung seiner Aufgaben und zur Vorbereitung der Beschlüsse hat der Aufsichtsrat mehrere Ausschüsse gebildet. Dies sind der Prüfungsausschuss, der Strategieausschuss, der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten, der Vermittlungsausschuss sowie der Bauausschuss. Zusätzlich hat der Aufsichtsrat im Berichtsjahr erstmals einen Beteiligungsausschuss gebildet.

Der Prüfungsausschuss tagte fünfmal im Geschäftsjahr 2015. Die Schwerpunkte waren dabei der Jahres- und Konzernabschluss 2014, die wirtschaftliche Entwicklung und Lage der Gesellschaft sowie das Fusionscontrolling. Darüber hinaus wurden die Tätigkeiten und Prüfungsergebnisse der Konzernrevision sowie die Bewertung und Einschätzung bestehender Risiken diskutiert. Die vorgelegten Quartalsberichte des Vorstands wurden erörtert und geprüft. Der Forecast auf das Jahresergebnis 2015 wurde regelmäßig analysiert und bewertet.

Der Strategieausschuss fand zu seiner jährlichen Sitzung am 29. September 2015 zusammen. Er beriet den Vorstand im Rahmen des Strategieprozesses Perspektiven 2020+ hinsichtlich wesentlicher strategischer Fragestellungen. Schwerpunkte waren die Bewertung aktueller Entwicklungen, die Strategie zur Bearbeitung der Zielmärkte, die Rolle der Fiducia & GAD in der genossenschaftlichen FinanzGruppe sowie Möglichkeiten zur zukünftigen Konsolidierung der Tochtergesellschaften im Rahmen des Zusammenschlusses.

Der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten bereitet alle Angelegenheiten vor, die die Vertragsbeziehungen der Vorstände und ihre Vergütung betreffen. Er tagte im Berichtsjahr dreimal und befasste sich dabei mit den Vorstandszielen und Vorstandstantiemen. Er empfahl dem Aufsichtsrat die Ausschüttung einer diskretionären Tantieme für die hohen persönlichen Einsätze der Vorstände während der Zusammenschlussverhandlungen im Geschäftsjahr 2014. Im Zuge des Zusammenschlusses waren auch neue Dienstverträge nebst

Pensionsvereinbarungen für die Vorstände der ehemaligen GAD eG Gegenstand der Beratungen.

Der Bauausschuss begleitete in seinen zwei Sitzungen intensiv die aktuellen Neubaulprojekte, das Druckzentrum in Karlsruhe und das neue Rechenzentrum in Münster, sowie das Vorhaben zur Campusmodernisierung in Karlsruhe. Er hat sich insbesondere mit dem Architektenauswahlverfahren und der Besetzung der hierzu gebildeten Bewertungskommission befasst.

Der neu gebildete Beteiligungsausschuss begleitet Maßnahmen betreffend die maßgeblichen Tochter- und Beteiligungsunternehmen. Er wird über Jahresabschlüsse, Wirtschaftsplanungen und die unterjährige wirtschaftliche Entwicklungen unterrichtet. Er überwacht die Umsetzung von strategischen Strukturmaßnahmen in den Tochter- und Beteiligungsunternehmen und gibt Entscheidungsempfehlungen gegenüber dem Aufsichtsrat ab. Im Berichtsjahr betraf dies den Verkauf von Anteilen an Unternehmen der Elaxy

Gruppe sowie die Veräußerung der ELAXY Format GmbH.

Prüfung der Jahresabschlüsse

Der vom Vorstand nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuchs aufgestellte Jahresabschluss und der Lagebericht der Fiducia & GAD IT AG sowie der Konzernabschluss und der Konzern-Lagebericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 wurden von der DGR Deutsche Genossenschafts-Revision Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, Bonn, geprüft. Beanstandungen ergaben sich nicht, Jahresabschluss und Konzernabschluss tragen den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Der Abschlussprüfer hat festgestellt, dass der Vorstand ein Überwachungssystem eingerichtet hat, das zur Früherkennung existenzbedrohender Risiken geeignet ist, und dass der Vorstand geeignete Maßnahmen ergriffen hat, um frühzeitig Entwicklungen zu erkennen und Risiken abzuwehren.

Der Aufsichtsrat hat die Jahresabschlüsse



„Im Namen des Aufsichtsrats möchte ich mich ganz besonders bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Führungskräften und dem Vorstand der Fiducia & GAD IT AG sowie ihrer Tochter- und Beteiligungsgesellschaften für ihren großartigen Einsatz bedanken.“

und Lageberichte sowie alle zur Beurteilung notwendigen Unterlagen rechtzeitig erhalten. Die Abschlussunterlagen wurden in den Sitzungen des Prüfungsausschusses am 14. April 2016 und des Aufsichtsrats am 27. April 2016 umfassend durch den Vorstand erläutert. Die Abschlussprüfer der DGR informierten den Aufsichtsrat detailliert über ihre Arbeit und das Ergebnis der Prüfung. Nach seiner eigenen abschließenden Prüfung und Erörterung billigte der Aufsichtsrat die Abschlüsse ohne Einschränkungen oder Ergänzungen und stellte sie damit fest.

Dividenden

Der Aufsichtsrat hat sich mit dem Dividendenvorschlag des Vorstands auseinandergesetzt, diesen geprüft und angesichts der Finanzlage der Gesellschaft für angemessen befunden.

Personelle Veränderungen im Aufsichtsrat

Im Aufsichtsrat der Fiducia & GAD IT AG

hat es personelle Veränderungen auf Arbeitnehmerseite gegeben. Herr Ulrich Kern wurde am 09. Februar 2015 gerichtlich in den Aufsichtsrat bestellt. Herr Wolfgang Schulz hat sein Aufsichtsratsmandat am 30. Juni 2015 niedergelegt, die Herren Alexander Fuchs und Bernhard Zöller haben ihre Aufsichtsratsmandate am 1. Oktober 2015 niedergelegt. Die Niederlegungen erfolgten im Rahmen des Zusammenschlusses mit dem Ziel, Arbeitnehmervertreter vom Standort Münster angemessen im Aufsichtsrat zu beteiligen. Dementsprechend wurde Frau Christiane Mild am 18. August 2015 sowie Herr Jürgen Kerz und Frau Waltraud Ehrenbrink am 28. Januar 2016 vom Amtsgericht Frankfurt in den Aufsichtsrat bestellt.

Im Namen des Aufsichtsrats möchte ich mich an dieser Stelle ganz besonders bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Führungskräften und dem Vorstand der Fiducia & GAD IT AG sowie ihrer Tochter- und Beteiligungsgesellschaften für ihren großartigen Einsatz bedanken. In Zeiten von strukturellen Veränderun-

gen und damit verbundenen Belastungen trugen Sie damit erneut zu einem erfolgreichen Geschäftsjahr bei. Großer Dank geht auch an Herrn Peter Völker, der mit der Übergabe des Aufsichtsratsvorsitzes ein geordnetes und effizient arbeitendes Gremium übergab. Besonders bedankt sich der Aufsichtsrat ferner bei den ausgeschiedenen Mitgliedern Herrn Wolfgang Schulz, Herrn Alexander Fuchs und Herrn Bernhard Zöller für ihren großen persönlichen Einsatz während ihrer Amtszeiten. Zu danken hat der Aufsichtsrat schließlich auch den angeschlossenen Banken für ihr nachhaltiges und großes Vertrauen als Kunden in die Leistungsfähigkeit der Fiducia & GAD IT AG.

Frankfurt, 27. April 2016

Der Aufsichtsrat

Jürgen Brinkmann,
Vorsitzender des Aufsichtsrats